



SVP Wettingen

Fraktionsbericht SVP Wettingen zur Einwohnerratssitzung vom 30. Juni 2022

ICT-Konzept der Schule:

Die SVP-Fraktion hat das Konzept über die Informations- und Kommunikationstechnologie (kurz: ICT-Konzept) an der Schule Wettingen eingehend diskutiert. Die SVP-Fraktion erachtet das Konzept grundsätzlich als gangbare Weiterentwicklung des aktuellen ICT-Konzepts. Kritisch beurteilt die Fraktion die zeitliche Umsetzung des Konzepts, insbesondere die konkrete Umsetzung im Schulalltag. Hier braucht es einen realistischen Zeitplan. Das Konzept muss im Schulalltag auch umgesetzt werden können – nur so bringt es den erhofften Mehrwert.

Erstaunt ist die SVP-Fraktion, dass das Konzept nicht vorab der Finanzkommission vorgelegt wurde, da das Konzept in den Folgejahren zu einem signifikanten Kostenanstieg führen wird. Die Fraktion SVP erwartet von der Schule eine konservative Anschaffungspolitik bei Neugeräten und einen nachhaltigen Einsatz der finanziellen Mittel.

Förderprogramm Energie:

Das vom Gemeinderat ausgearbeitete Förderprogramm Energie trifft leider vor Ideologie. Der Gemeinderat will den Strom für uns alle massiv verteuern und der Bevölkerung ein wenig wirkungsvolles Energie-Förderungsprogramm aufzwingen. Seit 2018 sind die Energiekosten (kWh-Preise) für Wettinger Haushalte bereits um 20% gestiegen. Durch die neu geplante Förderabgabe werden die Kosten für die mit jeder Kilowattstunde Strom zu bezahlende «Netznutzungsabgabe» in Wettingen noch einmal massiv ansteigen. Diese Netznutzungsabgabe liegt aber schon heute 300% (Sie haben richtig gelesen: über 300%!) über den entsprechenden Kosten in Baden.

Und dies alles vor dem Hintergrund weiter massiv steigender Kosten für Strom, wie sie unser EWW in seinem jüngsten Newsletter für 2023 bereits ankündigt hat. Fazit: Alle Einwohnerinnen und Einwohner Wettingens werden im kommenden Jahr massiv mehr für Strom bezahlen müssen. Und wer kann davon profitieren? Die privilegierte Schicht derjenigen, die Wohneigentum besitzen: eine Umverteilungspolitik auf Kosten der Allgemeinheit und insbesondere der Wenigverdienenden.

Das EWW als unser Stromlieferant könnte problemlos ein effizientes Förderungsprogramm auf die Beine stellen ohne dafür den Strompreis erhöhen zu müssen. Nur durch die Schliessung des seit Jahren hochdefizitären EW-Lädels an der Landstrasse und dessen Vermietung zu Marktpreisen sowie durch den Verzicht auf überrissene Verwaltungsratsgehälter (die beiden externen Verwaltungsräte erhalten CHF 20'000) hätte das EWW jedes Jahr rund CHF 200'000 für ein Förderprogramm zur Verfügung, ohne dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner weiter geschöpft werden müssten. Die Fraktion SVP weist deshalb das vorliegende Förderprogramm zurück an den Absender.

Die Fraktion SVP verabschiedet an der Einwohnerratssitzung Martin Gilgen. Er tritt auf Anfang Juli eine neue berufliche Herausforderung in Bern an, weshalb er seinen Lebensmittelpunkt wieder in seine alte Heimat Bern zurückverschiebt. Die Fraktion bedankt sich bei Martin Gilgen sehr für sein Engagement für Wettingen und wünscht ihm für seine private und berufliche Zukunft von Herzen alles Gute!

Die SVP-Fraktion wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Wettingen schöne und erholsame Sommertage!

Martin Fricker für die SVP-Fraktion, 27.6.2022